BL-03-Pic Alexandra Pichl

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

Landtagswahl'19

BASIS IST BOSS.



Bewerbung für die Landesliste von Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg zur Landtagswahl 2019 von ALEXANDRA PICHL

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht." Diese Idee Vaclav Havels ist die Motivation für mein politisches Engagement.

Liebe Freundinnen und Freunde,

lasst uns BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Brandenburg weiter bringen als je zuvor! Unser Ziel für die Landtagswahl 2019 ist ein zweistelliges Ergebnis – ein Wahlergebnis, dass wir in Brandenburg noch nie hatten!

Mit diesem Ziel vor Augen und der festen Überzeugung, dass wir es erreichen können, trete ich auf Listenplatz 3 der Landesliste an.
Ich will mit Euch Menschen gewinnen:
für grüne Politik, für unsere Partei und, nicht zuletzt, für die Zukunft Brandenburgs.

In fast jedem Gespräch über uns Grüne oder grüne Politik wird mir gesagt, dass wir - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - nicht mehr für unsere Ideale einstehen und unsere Wahlversprechen nicht halten. Am meisten höre ich das von Menschen, die mal grün gewählt haben, es jetzt aber nicht mehr tun. Diese Menschen müssen wir wieder von uns überzeugen. Und noch viel mehr Brandenburger*innen, die noch nie grün gewählt haben. Nur so erreichen wir unser Wahlziel. Deshalb werde ich nicht müde, die Arbeit unserer Landtagsfraktion zu erklären. Darauf hinzuweisen, dass neun von zehn Anträgen abgelehnt werden. Und die Fraktion trotzdem einen langen Atem bewiesen und viele Themen immer wieder auf die Agenda gesetzt hat. Bis das Ziel erreicht war. Dabei betone ich, dass es als kleine Fraktion nicht einfach ist, Mehrheiten für die eigenen Themen zu gewinnen. Als Regierungspartei oder als Oppositionsführer sind die Chancen auf Mehrheiten deutlich größer.

Diese politischen Gegebenheiten mögen für uns offensichtlich sein, für die Mehrheit der Wähler*innen sind sie das nicht. Wenn wir den bundesweiten Trend steigender grüner Wahlergebnisse auch in Brandenburg fortsetzen wollen, müssen wir mit noch mehr Brandenburger*innen ins Gespräch kommen. Sie einladen, uns und die nachhaltige, gerechte und weltoffene Gesellschaft, für die wir kämpfen, kennen zu lernen. Wir müssen dorthin gehen, wo wir noch nicht waren, über die politische Arbeit unserer Fraktion sprechen und vor allem: **Menschen für grüne Politik begeistern.**

Wir FAIRwandeln Brandenburg

Immer mehr Brandenburger*innen werden sich bewusst, dass die Klimakrise kein theoretisches Phänomen mehr ist, sondern bereits traurige Realität. Doch das Bewusstsein wächst, dass BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sich dieser Realität stellen. Denn wir sind die einzige Partei Branden-

burgs, die sich für eine Energiewende, eine Agrarwende und eine Verkehrswende einsetzt. Die Nachhaltigkeit und Soziales in das Zentrum ihrer Politik stellt. **Die nicht den Status Quo verwaltet, sondern für echte Veränderungen kämpft.**

Wir sind die Partei, die die Sorgen und Ängste der Menschen ernst nimmt und sie nicht nur schürt. Die sich um die kümmert, die sich nicht um sich selbst kümmern können. Um die Menschen, die gerade nicht leisten können, sondern den Sozialstaat in Anspruch nehmen müssen. Um die Menschen, die schon viel geleistet haben und trotzdem in Armut leben.

Wir sind die Partei, die sich konsequent gegen antidemokratische Kräfte positioniert. Die die Umdeutung, die Verharmlosung, die Verschiebung der Grenze des Sagbaren nicht zur Normalität werden lässt. Wir sind das Gegenmodell zu all denen, die unsere pluralistische Gesellschaft in Frage stellen und wir bleiben es!

Die Karten werden neu gemischt

Die rot-rote Landesregierung wird mit der Landtagswahl zur Verantwortung gezogen: für die gescheiterte Verwaltungsstrukturreform, für die Verschleppung des Kohleausstiegs, für eine ewig gestrige Landwirtschaftspolitik. Damit in Brandenburg nicht weiter nur der Status Quo verwaltet wird, sondern endlich gestaltet wird, müssen die Karten neu gemischt werden. Und wir mischen mit! Brandenburg braucht jetzt eine Partei, die Mut zur Veränderung hat. Die für ein nachhaltiges, gerechteres und weltoffenes Brandenburg kämpft. Eine Partei, die Brandenburg FAIRwandelt!

Ein paar Sätze über mich

Ich bin frauenpolitische Sprecherin und Beisitzerin im Landesvorstand. Ich setze mich u.a. für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern auf allen Ebenen ein. Ein wichtiges Anliegen ist es mir, mehr Frauen für Politik zu begeistern und sie zu motivieren, selbst Politik zu machen.
Für mich steht der Mensch im Mittelpunkt meines politischen Handelns. Die Bürger*innen müssen in Hinblick auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit in die Verantwortung genommen werden. Vor allem aber, will ich denen eine Stimme geben, die bisher nicht ausreichend gehört wurden.
Besonders wichtig sind mir dabei die Senior*innen. 2030 werden über 65Jährige die größte Altersgruppe in Brandenburg darstellen. Der demografische Wandel führt zu gesellschaftlichen Herausforderungen, die von allen Altersgruppen zu tragen sind. Wir müssen die Bedürfnisse der Senior*innen demnach besonders in unseren Fokus rücken.
Rechten Hetzern und Menschenfeinden zu widersprechen, halte ich für moralisch geboten. Auch hier werde ich nicht müde, aufzustehen und dagegen zu halten.

Ich bin über das Frauenmentoringprogramm zu BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gekommen. Ich habe mich mit dem Eintritt in die Partei bewusst dafür entschieden, nicht nur stilles Parteimitglied zu sein. Ich wollte mich von Anfang an in der Partei und für die Partei engagieren. Ich wollte nicht mehr nur zusehen und kritisieren, sondern die Gesellschaft selbst mitgestalten. Vor allem für meine Kinder und für alle nachfolgenden Generationen.
Und, weil ich mich seit meinem 14. Lebensjahr ehrenamtlich engagiere. Ich halte das für einen notwendigen Dienst an der Gesellschaft.
Deswegen war ich über zwanzig Jahre in der Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich aktiv, bevor ich ab 2015 Geflüchtete betreut habe.
Jetzt macht es mich besonders stolz, 2019 bei der Kommunalwahl als grüne Spitzenkandidatin für Kleinmachnow anzutreten.

Keine Partei bleibt sich selbst so treu wie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Und deswegen nehme ich mir die Partei selbst zum Vorbild für meinen Wahlkampf: Ich will mit jeder Menge Energie und langem Atem so viele Brandenburger*innen wie noch nie ermutigen, GRÜN zu wählen! Weil wir die richtigen Ziele haben und nicht, weil wir die besseren Menschen sind.

Eure
Alexandra